

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (2000-2001)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenpolitik aktuell

Diese Seite stellen wir Frauenorganisationen im Sinne eines Forums zur Verfügung.

Halt dem Backlash oder doch Schritte vorwärts?

5 Jahre nach der 4. Weltfrauenkonferenz in Beijing sind an der Sondersession der Generalversammlung der UNO vom 5. bis zum 9. Juni 2000 2300 Delegierte von 180 Regierungen, aller UNO-Departemente und mehr als 3000 Repräsentantinnen von über 1000 NGOs zusammengekommen, um die Umsetzung der Aktionsplattform (PFA) von Beijing zu überprüfen.

Nach zähen Verhandlungen mit über 200 RednerInnen – darunter die Leiterin der Schweizer Delegation Patricia Schulz – wurden endlich am 10. Juni die Paragraphen des Schlussdokumentes verabschiedet: Neu werden der Frauenhandel, die sogenannten «Ehrenmorde», die genitale Verstümmelung der Frau und die Anwendung der Gewalt im häuslichen Bereich als Menschenrechtsverletzungen verurteilt. Damit sind alle Länder, die die Menschenrechtskonvention unterschrieben haben, dazu aufgerufen, diese zu ahnden.

Nicht angenommen wurden unter anderen die Vorschläge zur sexuellen Selbstbestimmung und zur sexuellen Orientation.

Bedauerlich, um nicht zu sagen frustierend, war die Koalition von AbtreibungsgegnerInnen und militanten TraditionalistInnen, die mit Störmanövern ein zügiges Voranschreiten der Verhandlungen verhinderten. Frustrierend aber auch die Tatsache, dass die USA – ganz im Gegensatz zur Schweiz – weder den Menschenrechtspakt 1, noch die Frauenkonvention und nicht einmal die Konvention zum Schutze des Kindes ratifiziert hat! Alles in allem war die Sondersession gekennzeichnet durch Bemühungen, Errungenschaften nicht wieder abgeben zu müssen, und viele Versuche, in wichtigen Punkten doch noch irgendwann zu einer internationalen Einigung zu kommen.

Infos unter Hyperlink <http://www.feminism.ch/svf/deutsch/aktuell>, Kontaktperson für weitere Infos: Jessica Kehl, Präsidentin adf-svf, F 071 891 45 84, ojekehl@bluewin.ch

Sonja Bättig

Zentralvorstand Schweizerischer Verband für Frauenrechte (adf-svf)

Broschüre: «Gesucht wird... Stelleninserate frauengerecht formuliert»

Wer die wieder umfangreicher gewordenen Stellenanzeiger aufschlägt, stellt eines fest: Die Anforderungsprofile gleichen sich unglaublich. Oft wird – egal ob für den Assistenz-Job oder den Management-Posten – dasselbe Profil entworfen. Hauptsache jung, dynamisch, leistungsorientiert...

Je höher die Hierarchie, desto eher sind die Ausschreibungen ausschliesslich an ein Geschlecht gerichtet, mit einer englischen Stellenbezeichnung versehen, sowie auf männliche Karriereverläufe zugeschnitten.

Auch entspricht es den Tatsachen, dass immer mehr Firmen ihre bislang extern vergebene Personalsuche wieder selbst gestalten. Über das Know-how zur Ausschreibung einer Stelle verfügen sie jedoch nicht. Dieses muss zuerst aufgebaut beziehungsweise aktualisiert werden. Im schlimmsten Fall wird ein altes Inserat hervorgeholt und auf modern getrimmt – oder eine Standard-Annonce von Mc Kinsey kopiert!

Genau hier setzt die Broschüre des Kaufmännischen Verbandes an! Sie ist im Februar 2000 herausgekommen und schärft den Blick für die Angestelltensicht, sowie für Aspekte der Gleichstellung.

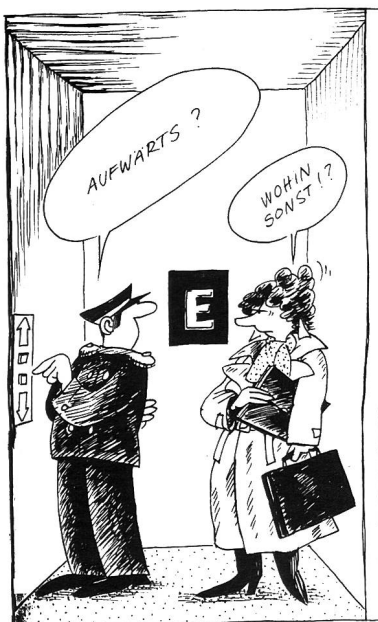
Das Zielpublikum: Personalverantwortliche in Unternehmen der freien Wirtschaft oder Nonprofit-Organisationen sowie Personalberatungen, Personalvermittlungen, Unternehmensberatungen, Temporärbüros etc.

Aus dem Inhalt: Ausgangssituation, Sprachliche Gleichbehandlung, Weitere Kriterien, Worte und Taten, Literatur-Tipps (inklusive Checkliste und zwei Inserate-Beispiele)

Literaturangabe: Ammann, Karin (lic. phil./Arbeitspsychologin): «Gesucht wird... Stelleninserate frauengerecht formuliert», 12 Seiten, Zürich 2000, sFr. 5.–

Bezugsquelle:
Kaufmännischer Verband Zürich,
Pelikanstrasse 18, 8023 Zürich

Karin Ammann, Arbeitspsychologin, Abteilung Gleichstellung Kaufmännischer Verband, Zürich



AARGAU

Frauenzentrum

Kronengasse 5, 2. Stock,
Postfach, 5001 Aarau
T 062/824 01 14
Frauentreff, Kulturgemeinschaft,
Frauenchor, Frauen und Stadt-
planung, Lesegruppe
• Sekretariat: Do 15–18h
• Frauentreff: Do 19–23h

FraPol

Frauenpolitik Aargau
Postfach, 5001 Aarau

Frauen- und Budgetberatung

Vordere Vorstadt 16, 5000 Aarau
• Frauenberatung
T 062/822 79 01
• Budgetberatung
T+F 062/822 79 66

Frauenbibliothek Zofingen

Ringmuerstr. 1, 4800 Zofingen,
Fr 17–20h, Sa 14–17h

Frauenhaus Aargau

Postfach 2708, 5001 Aarau
T 062/823 86 00
F 062/823 86 09

Kritisches Frauenforum AG

Postfach 198, 5430 Wetztingen 1

Netzwerk

schreibender Frauen

Postfach 2186, 5430 Wetztingen 2
T+F 056/427 10 40
netzfrau@netwings.ch

Wiiberzyt

Kanal K, Postfach, 5001 Aarau
jeden Montag von 21–22h
auf 94.9/92.2 MHz

APPENZELL

ad-swv

Schweizerischer Verband für
Frauenrechte
Präsidentin: Jessica Kehl-Lauff
Postfach 94, 9035 Grub AR
F 071/891 45 84
secretariat@feminism.ch
www.feminism.ch
Kant. Sektionen auf Anfrage

BASEL

Frauenzimmer

Klingentalgraben 2, 4057 Basel
T 061/683 00 55
(Auskünfte Di 19–21h)
• Beiz mit Essen Di ab 19h
• Bibliothek: Di 18–21h
• Treff: Fr ab 20h

NOTTELEFON

Beratungsstelle und Opferhilfe
für gewaltbetroffene Frauen
Clarastr. 2, Postfach, 4005 Basel
T 061/692 91 11 Mo/Di/Do/Fr
9–12h, Mo–Fr 14–17h
Ausserhalb der Öffnungszeiten:
T 061/693 35 26

Frauenliste Basel – FRAB

c/o I. Thiriet, Breisacherstr. 31,
4057 Basel
T+F 061/692 96 10
frauenliste.basel@bluewin.ch

Frauenbibliothek Riehen

Rösslgasse 9, 4125 Riehen
T 061/641 60 62, Sa 14–18h

Frauenhaus Basel

Postfach 111, 4005 Basel
T 061/681 66 33
F 061/681 66 17
• Beratungsstelle:
Di/Mi/Fr 10–12h, Di/Mi/Do
14–16h, T 061/693 05 55

BERN

Berner Frauenhaus

Postfach 297, 3000 Bern 7
T 031/332 55 33

Arbeitsgruppe Schwangerschaftsabbruch

Bollwerk 39, 3011 Bern
T 031 911 57 94 und 079 439
39 36, F 031 911 69 94

Beratungsstelle für ver-

gewaltigte Frauen+Mädchen
Rödtmattstr. 45, 3014 Bern
T 031/332 14 14

Mo/Di/Do/Fr 9–13h, Mi 16–19h

Bisexuelle Frauengruppe

Postfach 5505, 3001 Bern

FemCo

Feministische Koalition, 3000
Bern, Sekretariat: 3, rue de la
Louve, 1003 Lausanne
T 021 351 70 90
F 021 351 70 91
femco@equal.ch

FemWiss

Verein Feministische
Wissenschaft Schweiz
Postfach 272, 3000 Bern 26
femwiss@femwiss.ch
www.femwiss.ch

neu: frabina

(Schweiz. Verband
Auskunftsstelle Ehen mit
AusländerInnen)
Laupenstr. 2, 3008 Bern
Besprechung nach Verein-
barung T 031/381 27 01
Mo, Di, Do, Fr: 9–12h
Di, Mi, Do: 14–15h

neu: frabina

(Beratungsstelle für Frauen)
Laupenstr. 2, 3008 Bern
Besprechung nach Verein-
barung T 031/381 27 01
Mo, Di, Do, Fr: 9–12h
Di, Mi, Do: 14–15h

Frauenbeiz

Montags, alle 14 Tage
Beizbetrieb von Frauen
für Frauen, Brasserie Lorraine,
Quartiergasse 17, Bern

Fraugesundheitszentrum

Aarberggasse 16, 3011 Bern,
T 031/312 31 20

Mo–Mi und Fr 11–12h und
14–16h, Do 14–16h

Frauengewerkschaft

Schweiz FG

Bollwerk 39, Postfach 8207,
3011 Bern, T 031/311 95 26

Frauenliebende Mütter

Offene Gesprächsrunde jeweils
am 2. Sa im Monat ab 18h
im anderland, Mühlenplatz 11,
Bern

Kontaktadresse siehe LesbüRuf

FrauenMusikForum Schweiz

Europäisches Archiv
Konsumstr. 6, 3007 Bern
T 071/372 72 15
tmf@planet.ch

Frauenzentrale d. Kt. Bern

Spitalgasse 34, 3011 Bern
T 031/311 72 01
Beratungsstelle für: Budget-
und Rechtsfragen, Alters-
vorsorge, Gleichstellung
im Erwerbsleben und Inkasso-
stelle für Alimente

Infra Bern

Bollwerk 39, 3011 Bern
T 031/311 17 95,
Beratungen: Di 18–20h,
Do 9–11h, Sa 11–13h

Lesbenorganisation Schweiz

LOS

Postfach 455, 3000 Bern 14,
T 031/382 02 22, F 031/382 02
24, e-mail info@los.ch,
www.los.ch, PC 85-6671-0

LesBiRuf

Beratung für lesbische und bi-
sexuelle Frauen, Postfach 7046,
3001 Bern, Mo 19.30–21.30h
T 031/311 07 73

Herausgabe + Bezug des Stadt-
planes "Das lesbische Bern"

NOGERETE

Bollwerk 39, Postfach 7408,
3001 Bern, T 031/311 87 33

OFRA Bern

Bollwerk 39, 3011 Bern
T+F 031/311 38 79
ofrabern@swissonline.ch
www.ecotonics.ch/froue

Punkt 12 – Treff für Mädchen

und junge Frauen
Herzogstrasse 12, 3014 Bern
T 031/333 88 44
Mi 14–18, Fr 17–23, Sa 16–20
www.punkt12.ch

Schweiz. Gesellschaft für das

Recht auf Abtreibung SGRA

Postfach 8207, 3001 Bern
T 079 439 39 36

Schweiz. Vereinigung für

Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs SVSS

Postfach, 3052 Zollikofen,
T 031/911 57 94, F 031/911 69
94, svss@svss-uspda.ch
www.svss-uspda.ch

Selbstverteidigung

für Frauen und Mädchen

Corinna Seith, Jurastr. 8,
3013 Bern, T 031/331 63 01

wisdonna Migrantinnen-

werkstatt

Falkenhöweg 8, Postfach
5761, 3001 Bern

T 031/301 90 04, F 031/302 87
34

e-mail: wisdonna@mail.ch

Wen-Do

Selbstverteidigung von Frauen
für Frauen und Mädchen
Spitalgasse 34, 3011 Bern

T 031/311 31 44, Di 10–14 h,
Do 9–11 h

BIEL

Frauenhaus Biel

Beratungsstelle
Kontrollstr 12, 2502 Biel
T 032/322 03 44
F 032/323 56 25

Frauenplatz Biel/

Femmes en Réseau Bienne

Pf/cp 865, 2501 Biel/Bienne
Arbeitskreis für Zeitfragen –
Frauenstelle
Oberer Quai 12, 2502 Biel-
Bienne

BURGENDORF

FrauenuniVersofIA

Ausbildung und Forschung,
Frauen-Heilbehandlung, -Bera-
tung, -Orakelarbeit, -Supervisi-
on, Einschlagweg 2, 3400 Burg-
dorf, T/F 034/423 52 52

FRIBOURG

Frauenhaus/OHG-Beratungs-

stelle für Frauen

Solidarité Femmes/centre
LAVI pour femmes
Postfach 807, 1701 Freiburg
T 026/322 22 02, solidarite.
femmes.frib@bluewin.ch

OFRA Fribourg

c/o Edith Mägli, Rue des
Epouses 18, 1700 Fribourg
T 026/322 14 53

GENÈVE

FILIGRANE

Centre de documentation
sur la condition féminine et
l'égalité
2, rue de la Tannerie, 1227
Carouge, T 022/301 37 89,
ma, me, ve 13–17h, je 13–19h

F-INFORMATION

19, rue de la Servette
cp 125, 1211 Genève 7
femmes@iprolink.ch
T 022/740 31 00,
T 022/740 31 44,
lu 14–18h, ma/me 9–13h,
l'INÉDITE Librairie-femmes
15, rue St-Joseph, 1227 Carou-
ge, T 022/343 22 33
F 022/301 41 13

lu 14–18.30h, ma–ve 9–12h,
lu 14–18.30h, sa 9–16h

GRAUBÜNDEN

Frauenzentrum Chur

Masanserstr. 14 (Ecke Quader-
str.), Postfach 301, 7002 Chur
Mi 20–22h und Do 9–11h
offener Treff und Bibliothek

Frauenhaus Graubünden

Postfach, 7001 Chur
T 081/252 38 02
F 081/250 58 55

LANGENTHAL

Frauenzentrum Chur

Masanserstr. 14 (Ecke Quader-
str.), Postfach 301, 7002 Chur
Mi 20–22h und Do 9–11h
offener Treff und Bibliothek

Frauenhaus Graubünden

Postfach, 7001 Chur
T 081/252 38 02
F 081/250 58 55

LANGENTHAL

Frauenzentrum Chur

Masanserstr. 14 (Ecke Quader-
str.), Postfach 301, 7002 Chur
Mi 20–22h und Do 9–11h
offener Treff und Bibliothek

Frauenhaus Graubünden

Postfach, 7001 Chur
T 081/252 38 02
F 081/250 58 55

LIECHTENSTEIN

infra

Informations- und Kontaktstelle
für Frauen, Rechtsberatung
Postfach 351, Landstrasse 92,
FL-9494 Schaan, T 00423/232
08 80, F 00423/232 08 87
infra@schaan.lol.li

LUZERN

ZEFFRA- Zentrum für Frauen

Vonmattstrasse 44,
Postfach 4927, 6002 Luzern
T 041/240 71 40
• Sekretariat: Do 10–12h
• Frauenbibliothek:
Di, Do, Fr 18–20h
(Juli/August nur Freitags)

• ZEFFRA-BAR: Fr 20–00.30 h
(Juli/August 21–00.30h)

• ZEFFRA-Brunch: Sa 10–14h

Bisexuelle Frauengruppe

Postfach 2309, 6002 Luzern
Treffpunkt: jeder 1. Di d. Mt.
20–22h im ZEFFRA, Luzern

Frauenhaus

Postfach 110, 6000 Luzern 4
T 041/360 70 00

Frauenzentrale Luzern

Habsburgerstr. 22, 6003 Luzern
T 041/211 00 30
F 041/211 00 33

• Rechts- und Budgetberatung:
T 041/211 00 32

• Tageseltern-Vermittlungsstelle:
T 041/211 00 31

• Opferberatungsstelle für
Frauen: T 041/211 00 20

Staccata Frauenmusikladen

Gibraltarstr. 16, 6003 Luzern
Di/Mi/Fr 13.30–18.30h,
Do 13.30–21h, Sa 10–16h
T+F 041/240 01 41
www.staccata.ch

SCHWYZ

Nottelefon für Frauen

Postfach 309, 8840 Einsiedeln
T 055/412 30 30, Mo 8–10h,
Mi/Do 18–20h, Fr 10–20h

SOLOTHURN

AIDA

Hilfe für gewaltbetroffene Frau-
en, Mütter und deren Kinder
Postfach 111, 4500 Solothurn
T 079/643 38 14

ST. GALLEN

Archiv für Frauen- und Ge-

schlechtergeschichte

St. Leonhardstr. 63, 9000 St.
Gallen, T/F 071/222 99 64,
frauenarchiv.ostschweiz@blue-
win.ch

Beratungsstelle Frauenhaus

Oberer Graben 44, 9000
St. Gallen, T 071/222 29 12

Frauenbibliothek,

Fonothek und Dokumenta-

tion WYBORADA

Davidstr. 42, Postfach 2330,
9001 St. Gallen
T 071/222 65 15,
Mo 16–20h, Mi 14–18h,
Do 14–18h, Sa 12–16h
wyborada@bluewin.ch

Frauenhaus St. Gallen

Postfach 645, 9001 St. Gallen
T 071/250 03 45,
F 071/250 02 55

iff-Forum

Institut für ganzheitlich-femi-
nistische Pädagogik u. Psycho-
logie, Pf., 9006 St. Gallen

Politische Frauengruppe PFG

Postfach, 9004 St. Gallen
T 071/250 03 45,
F 071/250 02 55

A.I.D.A., die Schule für

fremdsprachige Frauen

Alphabethisierung,
Integration, Deutschkurse
Oberer Graben 44, 9000
St. Gallen, T 071/223 30 58,
Beratung und Information:
Mo-Do 15–18h

WEN-DO

Verein Selbstverteidigung
für Frauen und Mädchen
Oberer Graben 44,
9000 St. Gallen, T 071 222 05 15

THURGAU

Beratungsstelle des Vereins

zum Schutz misshandelter

Frauen

Postfach 1002, 8501 Frauenfeld
T 052/720 39 90

WALENSTADT

Monte Vuala

Frauenhotel für Kurse, Ferien
und Kur, 8881 Walenstadtberg
T 081/735 11 15 (10–12.30h,
16–18h, Fr/Sa auch 20–21h),
F 081/735 11 15

Kurse, Ferien, Ausbildungen,
Beratungen, Behandlungen,
Massagen, Qi Gong, Disco,
Samadhi-Tank, Ausstellungen.
Anerkannt von den Kranken-
kassen für Kuren.

www.gesund.ch/frauenhotel

WINTERTHUR

Beratungsstelle für Frauen

Wartstr. 5, 8400 Winterthur
T 052 212 10 60

FRANXA Buchhandlung

Frauenbuchhandlung
Lagerhausstr.15, 8400 Winterthur
T 052/212 38 80

franxa-winterthur@dm.krinfo.ch

Frauenhaus Winterthur

Postfach 1045
8401 Winterthur
T 052/213 08 78
PC 84-1026-6

FramaMu

FramaMu-Frauen machen
Musik, Postfach 74, 8308 Illnau
T 052/346 20 90
www.framamu.ch

Frauen-Nottelefon

Beratungsstelle gegen

(sexuelle) Gewalt

Postfach 2036, 8401 Winterthur
T 052/213 61 61,
Mo/Di/Do/Fr 11–18h, Mi 13–18h

WORBLAUFEN

Gosteli-Stiftung

Archiv zur Geschichte der
Schweiz. Frauenbewegung
Altikofenstr. 186, 3048 Worblaufen
T+F 031/921 79 41,
Mo-Do 13.30–17.30

ZUG

Fraugesundheitszentrum

Zug

Beratungstelefon 041/760 36
44, Postfach 2222, 6342 Baar

Literaturwochen Winterthur

27. September – 8. Oktober 2000

LITERA'THUR

Theater am Gleis, Kino Loge

Eröffnungsabend: Geschichten, Lieder, Musik

Marguerite Duras «Das tägliche Leben»

Mit Wolfram Berger, Andreas Thiel und Jean Claude Sassine

Mittwoch 27. September 2000, 19.30 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Marguerite Duras «Blaue Augen schwarzes Haar»

Gelesen von Therese Affolter, Berliner Ensemble

Samstag 30. September 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Marguerite Duras «Le Camion» Film

Samstag 30. September 2000, 15.00 Uhr, Kino Loge 1, Winterthur

Marguerite Duras «Les Enfants» Film

Samstag 7. Oktober 2000, 15.00 Uhr, Kino Loge 1, Winterthur

Marguerite Duras «India Song» Film

Sonntag 8. Oktober 2000, 11.00 Uhr Matinee, Kino Loge 1, Winterthur

Simone de Beauvoir «Eine gebrochene Frau»

Gelesen von Martin Schwab, Burgtheater Wien

Freitag 29. September 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Simone de Beauvoir «Eine amerikanische Liebe»

Liebesbriefe, Musik und Gedanken. Mit Therese Affolter, Andreas Thiel, Jean Claude Sassine

Donnerstag 28. September 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Ingeborg Bachmann «Undine geht»

Gespielt von Sibylle Birkenmeier, Basel. Begleitet an der Geige von Annette Birkenmeier, Aadorf

Donnerstag 5. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Ingeborg Bachmann «Ich bin mir kein Problem... das ist ja so fatal.»

Gelesen von Rudolf Wessely, Kammerspiele München

Samstag 7. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Ingeborg Bachmann «Der ich unter Menschen nicht leben kann» Film

Sonntag 1. Oktober 2000, 11.00 Uhr Matinee, Kino Loge 1, Winterthur

Christine Lavant «Gedichte»

Ausgewählt von Thomas Bernhard. Gelesen von Traugott Buhre, Berliner Ensemble

Freitag 6. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Was ist Frauenliteratur? Gesprächsrunde

Mit den Autorinnen Ilma Rakusa, Zürich, Isolde Schaad, Zürich und Peter Hamm, Tutzing

Sonntag 1. Oktober 2000, 15.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

SpeakPadPoetry

Mit Patrick Frey, Zürich

Sonntag 1. Oktober 2000, 19.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur

Lesung Liselotte Breyer und Peter Stamm

Mittwoch 4. Oktober 2000, 20.00 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur



Tickets, Reservationen, Programme & Hotelreservationen:

Tourist Service, im Hauptbahnhof, Winterthur, T 052 267 67 00, F 052 267 68 58, www.stadt-winterthur.ch

Programme & Informationen:

Literatur, Mattenbachstrasse 39, 8400 Winterthur, T + F 052 233 45 79, E: literatur@bluewin.ch



03 >

LITERA'THUR



Ingeborg
Bachmann

«Undine geht»

5. Oktober

«Ich bin mir kein
Problem... das ist
ja so fatal.»

7. Oktober

«Der ich unter
Menschen nicht
leben kann» Film

1. Oktober



Marguerite Duras

«Das tägliche
Leben»

27. September

«Blaue Augen
schwarzes Haar»

30. September

«Le Camion» Film

30. September

«Les Enfants» Film

7. Oktober

«India Song» Film

8. Oktober



Christine Lavant

«Gedichte»
ausgewählt
von Thomas
Bernhard

6. Oktober



Simone
de Beauvoir

«Eine gebrochene
Frau»

29. September

«Eine
amerikanische
Liebe»

Liebesbriefe

28. September